

Projektbeschreibung

(als Anlage zum Förderantrag)

Projekttitle: Ausstattung Museum Rotes Schulhaus

Antragsteller:

Verein Rotes Schulhaus e.V.
Vertreten durch 1. Vorsitzenden Hermann Wellner
Hofmark 21
94269 Rinchnach

Gesamtkosten:

34.479,42 € netto, 41.030,51 € brutto

Beantragte LEADER-Förderung: 20.687,65 €

LAG: ARBERLAND e.V.

Kurzdarstellung des Projekts:

(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)

Das Projekt ist als Einzelprojekt geplant, daraus soll ein nicht-staatliches Museum entstehen. Die Konzeption sieht öffentlich zugängliche Ausstellungen und kulturelle, soziale und bildungsbezogene Veranstaltungen (Führungen, Workshops, Lesung, Konzerte; Vorträge etc.) vor. Die Konzeption und die Projektabwicklung erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der Landesstelle für nichtstaatliche Museen.

Der Umsetzungszeitraum der Aufbauphase ist für das vierte Quartal 2019 bis Mitte 2021 geplant, ab 2021 soll das Museum genutzt werden.

Das Konzept des Museums sieht eine Dauerausstellung sowie Wechselausstellungen vor.

In Ergänzung zu den laufenden Ausstellungen sollen verschiedene kulturelle Veranstaltungen im Museum Rotes Schulhaus stattfinden. Diese werden ausschließlich durch den gemeinnützigen Verein Rotes Schulhaus realisiert.

Neben einer technischen und veranstaltungsbezogenen Ausstattung und Archivierungsmöglichkeiten soll auch die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Projektes gefördert werden.

Projektziele:

(unmittelbare Projektziele und in Bezug zur LES, z.B. Beitrag zu Wertschöpfung, Lebensqualität, regionaler Identität etc.)

Das Ziel des Museums besteht darin, Kunst und Kultur, Soziales und Bildung in der Region und darüber hinaus zu gestalten und zu fördern. In Kooperation mit dem Weißen Schulhaus soll somit ein Museums- und Kulturquartier in Rinchnach entstehen.

Es soll einen Beitrag zur Lebensqualität und zum kulturellen Angebot der Region leisten. Daneben soll das bürgerschaftliche Engagement und Möglichkeiten der Partizipation ebenso wie die regionale Identität gestärkt werden.

Innovative Aspekte des Projekts:

Die innovative Projektkonzeption ist aus einer interdisziplinär aufgestellten bürgerschaftlichen Initiative, dem Verein Rotes Schulhaus, heraus entstanden. Das flexibel konzipierte Museumsangebot soll auch zeitgenössische Kunst in den Fokus rücken. Weitere Innovationsaspekte bietet der inklusive Ansatz mit dem Grundkonzept „Museum für alle“, d.h. es soll Menschen unterschiedlicher Altersgruppen (für Kinder, Jugendliche, Familien, ältere Menschen), Menschen ohne und mit Beeinträchtigungen (z.B. Demenz, Schlaganfall, Sinnesbehinderungen, sog. geistige Behinderung etc.) und Menschen mit mehrsprachigem Hintergrund und anderer Kultur zugänglich und verständlich sein. Eine überregionale Vernetzung und eine internationale Perspektive werden angestrebt.

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“

Die Themen Umwelt und Klima werden u.a. in den zahlreichen geplanten Veranstaltungen behandelt, es wird bei der Konzeption des Museums auch Wert auf die Bewusstseinsbildung in Bezug auf Umwelt- und Klimaschutz gelegt.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“

Der oben beschriebene inklusive Ansatz mit dem Grundkonzept „Museum für alle“ ermöglicht die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben für alle. Zudem sollen die Ausstellungen an verschiedene Zielgruppen adressiert ausgerichtet werden, sodass alle Generationen im Museum angesprochen werden. Durch die Ausstattung des Museums wird den Ehrenamtlichen des Vereins Rots Schulhaus ein verbessertes Umfeld für ihre Tätigkeiten geboten. Zudem attraktiviert das Museumsangebot die Region, die von dem neuen Freizeit-, Bildungs- und Kulturangebot profitiert.

Bezug des Projekts zum Entwicklungsziel 1 der LES ARBERLAND „Demographie“:

Der inklusive und generationenübergreifende Ansatz des Museumskonzeptes ist an das Thema Demographie angepasst. Es stellt eine Maßnahmen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle dar, unterstützt Ehrenamtliche und wirkt durch die Attraktivierung (gestiegenes Freizeit- und Kulturangebot) dem demographischen Wandel, z.B. Abwanderungstendenzen, entgegen.

**Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 2 der LES ARBERLAND
„Land-/Forstwirtschaft“:**

Das Projekt hat einen neutralen Bezug zu diesem Entwicklungsziel.

**Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 3 der LES ARBERLAND
„Tourismus“:**

Durch das Projekt wird die kulturelle Vielfalt der Region gestärkt und mit anderen Projekten vernetzt. Ein vielfältiges kulturelles Angebot ist für den Tourismus der Region ebenso wichtig wie für die Naherholung. Beide Bereiche profitieren von dem geplanten Vorhaben. Das Profil der Tourismusregion ARBERLAND als kulturell aktive Destination wird durch das Projekt geschärft.

**Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 4 der LES ARBERLAND
„Wirtschaft“:**

Die Bildungslandschaft wird durch das Projekt gestärkt und besser vernetzt, somit ergibt sich ein wertvoller Beitrag des Projektes zu diesem Entwicklungsziel. Das Museum trägt als weicher Standortfaktor zu einer für Arbeitgeber und Arbeitnehmer attraktiven Region bei.

**Bezug des Projektes zum Entwicklungsziel 5 der LES ARBERLAND
„Umwelt“:**

Die Themen Umwelt und Klima werden u.a. in den zahlreichen geplanten Veranstaltungen behandelt, es wird bei der Konzeption des Museums auch Wert auf die Bewusstseinsbildung in Bezug auf Umwelt- und Klimaschutz gelegt.

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Das Projekt ist ein Zugewinn für die Region als Angebot in den Bereichen Kultur, Tourismus und Bildung und hat daher eine große Bedeutung für das LAG-Gebiet.

Einbindung von Bürgern / Vereinen o.ä. in das Projekt:

Der Verein Rotes Schulhaus ist bei Planung, Umsetzung und Betrieb in das Projekt eingebunden. Eine weitere Einbindung interessierter Bürger in den Verein und die Museumsarbeit ist vorgesehen.

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:

Das Projekt wird in das kulturelle und touristische Angebot der Region eingebunden. Aber auch überregionale Vernetzung in andere Landkreise und Bezirke sowie über die Landesgrenze hinweg (auch internationaler Austausch vorgesehen) ist angestrebt. Ein Austausch mit anderen Vereinen und entsprechende Kooperationen sind geplant.

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Betrieb, Nutzung und Unterhalt des Projektes werden durch den Verein und die Hauseigentümer sichergestellt. Die Renovierung des Gebäudes wird durch die Städtebauförderung unterstützt.

Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG:

-

_____._____._____
Datum:

Unterschrift Projektträger